



REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 1/2007, P.b.b.



„Kyrill“ hinterließ auch in Redleiten eine Spur der Verwüstung. Im Bild die Gemeindearbeiter und Mitglieder der FF Redleiten bei den Aufräumarbeiten auf der Redltaler Landesstraße.

Impressum: Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg a.H., Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Wenninger.
Druck: eigener Abzug
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 170

REDLEITEN

aktuell

Herzlichen Glückwunsch...

zum Geburtstag:

Lix Pauline

85 Jahre

Forstinger Elisabeth

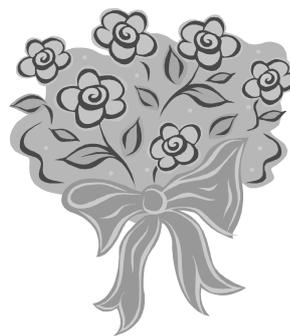
84 Jahre

Pramendorfer Franziska

81 Jahre

Hochrainer Aloisia

70 Jahre



Sturmschäden – Beihilfe für die Behebung von Katastrophenschäden

Aufgrund des Sturmes vor einigen Wochen besteht bei Schäden an Gebäuden und Sachwerten (z.B. PKW), sowie am Waldbestand die Möglichkeit, Beihilfen aus dem Katastrophenfonds des Landes OÖ zu erhalten.

Bei Anträgen **für Schäden am Waldbestand** ist nachstehende Vorgangsweise einzuhalten:

Von der enormen Gefahr und den erheblichen Einkommensverlusten abgesehen, bedeutet die Aufarbeitung von Schadholz nach Katastrophenereignissen einen erhöhten Arbeitsaufwand und beträchtlichen Geräteverschleiß.

Beim Katastrophenfonds des Landes kann von betroffenen Waldbesitzern um eine Beihilfe für diese erhöhten Erntekosten angesucht werden.

Anträge liegen auf der Gemeinde auf bzw. können im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at>Themen>Formulare>Land-undForstwirtschaft herunter geladen werden.

(Formular: Antrag auf eine Beihilfe für die Behebung von Katastrophenschäden am Waldbestand (56/Fo)

Folgendes ist zu beachten:

- ✓ Hat ein Waldbesitzer in mehreren Gemeinden beschädigte Bestände, so muss nur ein Antrag in der Wohnsitzgemeinde gestellt werden.
- ✓ Befinden sich die Waldflächen in mehreren Bezirken, so ist je Bezirk ein Antrag auszufüllen.
- ✓ die Schadfläche (=Freifläche oder Fläche mit einer Überschirmung von weniger als 6/10) muss mindestens **0,5 ha** betragen. Wird diese durch Teilschadensflächen erreicht, muss jede Teilschadensfläche mindestens 1000 m² haben.

Die Förderung beträgt bei:
Erschwerten Bringungsverhältnissen:
1.000 €/ha Schadfläche

Besonders erschwerten
Bringungsverhältnissen:
1.500 €/ ha Schadfläche

- Die Antragsfrist beträgt 60 Tage ab Schadenseintritt.
- Mit der Aufarbeitung des Schadholzes kann sofort angefangen werden.

Neues aus den Gemeinderatssitzungen:

Anschluss an öffentliches Verkehrsnetz:

Beschlossen wurde in der letzten Sitzung der Beitritt zum **OÖ-Verkehrskonzept** des Bezirkes Vöcklabruck

Eine Erhebung unter SchülernInnen, die auswärtige Schulen besuchen ergab, dass von den 18 Kindern, 8 Schüler bereits eine Transportmöglichkeit haben. Die befragten Eltern der verbleibenden Schüler haben ihr Interesse an einem Rufbus bekundet.

Durch die Anbindung an den öffentlichen Verkehr werden auch positive Effekte für die gesamte Gemeindebevölkerung erwartet, da der Rufbus von allen Gemeindebürgern genutzt werden kann. Der Fahrplan richtet sich zeitmäßig an die entsprechenden Anschlüsse in Frankenburg.

Derzeit wird mit den beteiligten Gemeinden das Verkehrskonzept für den Bezirk Vöcklabruck ausgearbeitet. In der Folge wird für die Gemeinde Redleiten ein Betreiber für die Rufbusstrecke mittels Ausschreibung gesucht. Mit Anfang 2008 ist der Start der Rufbuslinie vorgesehen.

70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung in der Ortschaft Aubach

Die Bewohner der Ortschaft Aubach klagen über die hohe Geschwindigkeit, die dort gefahren wird. Die Auto- und Motorradfahrer werden durch die lange Gerade zu Geschwindigkeiten verleitet, die jenseits der erlaubten 100 km/h liegen. Da in diesem Bereich des Öfteren landwirtschaftliche Fahrzeuge fahren, bzw. die Straße queren sind selbst die erlaubten 100 km/h zu hoch. Zusätzlich stellen die Hausausfahrten sowie die Zufahrt zur Ortschaft Aubach ein Sicherheitsrisiko dar.

Eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h wurde daher vom Gemeinderat als sinnvoll angesehen und einstimmig beschlossen.

Ebenfalls eine **Geschwindigkeitsbeschränkung** wurde von den Bewohnern in **Redltal** gefordert. Diese Beschränkung ist auch wegen dem Redltaler Hof äußerst sinnvoll, weil das Gasthaus direkt an der Straße liegt und die Gäste die Straße queren müssen, damit sie den gegenüberliegenden Parkplatz erreichen.

Derzeit wird dieses Anliegen noch in der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck geprüft.

Öffentliche Gemeinderatssitzungen
im 1. Halbjahr:

16. März 2007

08. Juni 2007

jeweils 19.30 Uhr, Gemeinde Redleiten



**Jahreshauptversammlung
der FF Redleiten
am Freitag, 2. März 2007
um 19.30 Uhr
im Gasthaus Adambauer**

Kinderschikurs abgesagt

Der für die Semesterferien geplante Kinderschikurs muss aufgrund von Schneemangel abgesagt werden

Die Highlights im Frühling mit der OÖ Familienkarte



Die neue OÖ-Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die OÖ- Familien!

- **Minopolis/Wien** – die Stadt der Kinder – zum Minipreis. Mit der OÖ Familienkarte haben Familien vom 21. – 23. Februar 2007 in der Großstadt im Kinderformat 50 % Ermäßigung. Kinder von 4 – 12 Jahren können in über 25 Stationen eine Entdeckungsreise in die Berufswelt machen. Tipp: eine stressfreie Anreise mit den ÖBB nach Wien zum Vorteilspreis genießen!
- **Theaterspaß im KUDELMUDEL** – zu "Kasperl und der Wasserdrache" am 9. 10. u. 11. März jeweils 15:00 Uhr ins Linzer Puppentheater und am 16. und 17. März um jeweils 16 Uhr zu "Siegfried, Petersen und der Berg" oder am 18. März um 16 Uhr zu "Das Schätzchen der Piratin" im Theater des Kindes zum Familienpreis (Eltern + auf der Karte eingetragene Kinder) – Linzer Puppentheater 6 Euro und Theater des Kindes 8 Euro pro Familie.
- **Frühlingserwachen** am 24. und 25. März in vier **heimischen Tierparks**. An beiden Tagen heißt es nicht nur Eintritt frei für alle Kinder, sondern auch Papa oder Mama darf gratis mitkommen, denn an diesem Wochenende bezahlt nur ein Erwachsener den regulären Eintritt. Heuer zum ersten Mal mit dabei ist der Zoo Linz, und auch der Tierpark Altenfelden, der Tiergarten Walding und der Tierpark Stadt Haag laden die Familien zu einem Frühlingsspaziergang ein.

- **Kluge Köpfe schützen sich!** Das Familienreferat und der ÖAMTC sorgen für mehr Sicherheit der Radfahrer. Heuer sind die qualitativ **hochwertigen Radhelme** ab 2. April zum Sparpreis von 10 Euro bei den ÖAMTC Dienststellen erhältlich. Es gibt einen Kleinkinderhelm (46-50) und einen Jugend- und Erwachsenenhelm von der Größe 52 bis 62.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Das Oö. Familienpaket

Wertvolle Informationen für werdende und frischgebackene Eltern.



Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen?

Auf Initiative von LR Hiesl hat das Familienreferat des Landes Oberösterreich das „Oö. Familienpaket“ neu aufgelegt.

Mit dem "Oö. Familienpaket" erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen.

Das darin beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Weiters sind **Elternbildungsgutscheine** in der Mappe enthalten.

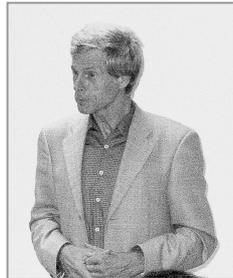
Das neue „Oö. Familienpaket“ erhalten Sie bei uns auf dem Gemeindeamt gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.



Prof. Bukovsky begeisterte mit seinem Vortrag zum Thema **Eigenverantwortung**.

Der Sitzungssaal auf dem Gemeindeamt war bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit seinen Ausführungen sprach er vielen Zuhörern aus der Seele.

Als nächstes wird er am **12. April 2007** um 20.00 Uhr zu dem ebenfalls sehr interessanten Thema **miteinander oder gegeneinander?** referieren.



Mutter-Kind Frühstücksscafe

Termine für das 1. Halbjahr:

- Mittwoch, 7. Februar
- Mittwoch, 7. März
- Mittwoch, 11. April
- Mittwoch, 9. Mai
- Mittwoch, 6. Juni

jeweils ab 8.30 Uhr im GH Adambauer

Freie Wohnung im Gemeindeamt

Im Gemeindeamt Redleiten steht **ab April 2007** eine Garconniere mit rd. 31 m² Wohnfläche zur Vermietung zur Verfügung. Die Garconniere ist vor allem für Einzelpersonen bzw. max. 2 Personen geeignet. Die Wohnung befindet sich im 1. Stock und besteht aus Wohn-/Schlafraum, Essnische, Kochnische und Bad/WC. Es stehen weiters ein Kellerraum sowie eine Gemeinschaftswaschküche zur Verfügung.

Interessenten können sich beim Gemeindeamt melden und Auskünfte einholen. Die Besichtigung der Wohnung ist nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Claudia wieder eine von den Besten



Claudia Walchetseder nahm heuer wieder bei den Lungauer Langlauftagen teil. Obwohl aus Schneemangel kein gutes Training absolviert werden konnte, erreichte sie in der Gr. 4 die **Silbermedaille**. Nächstes Jahr finden die 3. Special Olympics Winterspiele in Innsbruck statt, für die sich auch Claudia wieder bestens vorbereiten wird. Für die Tagesheimstätte wäre es eine große finanzielle Erleichterung, wenn sich eventuell Sponsoren finden könnten.

Ein weiterer Erfolg von Claudia war im Vorjahr die **Silbermedaille** bei den Nationalen Sommerspielen in Karpfenberg in der rhythmischen Gymnastik.

Herzlichen Glückwunsch, Claudia und weiterhin viel Erfolg.

Folgende Veranstaltungen sind im Frühjahr in der Tagesheimstätte Vöcklamarkt geplant:

Osteraktion: 28. – 30. 03.2007

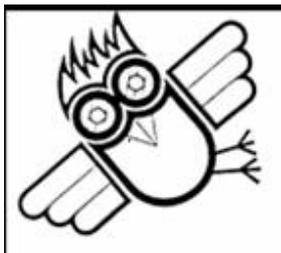
Flohmarkt: 21.04.2007, 9.00 – 16.00 Uhr

Hundehaltersachkundekurs

gemäß OÖ-Hundehaltergesetz

Datum: **Samstag, 31.03.2007**
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: GH Huber (Anglerteich)
Tel: 07683/7771
Teilnahmegebühr: € 20,00
Anmeldung: Mag. Helmut Leitner
Tel: 07683/8217

Nach Kursende erhalten die Teilnehmer die Bestätigung zur Vorlage für die Gemeinde.



Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!
- Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im Februar!

Das Abendgymnasium startet am 26. Februar 2007 mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österr.

Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33

Fachhochschul-Studium für Ihre berufliche Zukunft

Karriere im Job: Berufsbegleitend studieren



Die FH OÖ bietet mit ihrem flexiblen Studienangebot für jeden das Richtige.

Sie haben einen Job, aber noch nicht Ihren Traumjob? Dann kann ein berufsbegleitendes Studium an der Fachhochschule genau das Richtige für Sie sein.

Bereits 31 Studiengänge bietet die FH OÖ in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels ab dem Studienjahr 2007/08 im Technologie-, Wirtschafts- und im sozial-gesundheitlichen Bereich an. „Unser Ziel ist größte Flexibilität in Richtung Arbeitsmarkt und Wirtschaft. Wir entwickeln unser Studienangebot flexibel mit der Wirtschaft und können daher rasch entsprechende Qualifikationen in Vollzeit- oder berufsbegleitender Studienform anbieten“, so FH OÖ-Geschäftsführer Dr. Gerald Reisinger.

Campus in den Regionen

Durch das flexible Lehrangebot, wie E-Learning-Elemente, geblockte Veranstaltungen und Vorträge über Video-Konferenz-Schaltung an den oö. Technologiezentren, soll dieses akademische Studium in den nächsten Jahren auch für Berufstätige in peripheren Regionen noch attraktiver werden. Für die oö. Fachhochschul-Studiengänge werden keine Studiengebühren eingehoben.
www.fh-ooe.at/berufsbegleitend-studieren

Karriere ohne Matura

Auch interessierten Personen mit Lehr- oder Fachschulabschluss bietet die FH OÖ mit der FH-Studienbefähigung berufsbegleitend eine 2-semesterige, thematisch und modular optimal abgestimmte und kostenlose Vorbereitung auf ein Studium an der FH OÖ an.



www.fh-ooe.at/
studium-ohne-matura Studium mit Zukunft

Informationstechnologie • Gesundheit • Soziales • Management • Logistik • Wirtschaft • Technik • Umwelt • Energie

Praxisnahe akademische Ausbildung mit Top-Job-Chancen

Fachhochschul-Studium entdecken

Tag der offenen Tür am 9. März 2007 von 9 bis 19 Uhr



Vier Standorte, unzählige Talente, viel Know-how und Innovationskraft: Das sind die „Eckdaten“ der oö. Fachhochschul-Standorte Hagenberg, Linz, Steyr und Wels, die am Freitag, 9. März von 9 bis 19 Uhr beim Tag der offenen Tür mit einem umfangreichen Programm zu einem Blick hinter die Kulissen einladen. Staunen Sie über die tollen Projekte, die FH-StudentInnen mit Unterneh-

men und Forschungsabteilungen entwickeln – hier ist die Zukunft hautnah zu spüren!

Zukunft zum Angreifen

Die Palette reicht vom neuesten 3D-Labor für Produktentwicklung am Campus Wels bis zum interaktiven Büro der Zukunft, dem „Office of Tomorrow“, in der Software-Schmiede Hagenberg. Experimente, Jobbörsen, die Führung durch hochmoderne Hörsäle und Forschungslabors wie etwa der Medizintechnik am Campus Linz sowie Projektpräsentationen z. B. am Campus Steyr stehen auf dem Programm.

Praxisnahe Ausbildung

31 Studiengänge bietet die FH Oberösterreich ab Herbst 2007 im Technologie-, Wirtschafts- und im sozial-gesundheitlichen Bereich an, rund 40 % davon berufsbegleitend.

Studium mit Zukunft

Software/Systems/Media
Campus Hagenberg

Social/Health
Campus Linz

Management
Campus Steyr

Engineering/Environment
Campus Wels



www.fh-ooe.at

Informationstechnologie • Gesundheit • Soziales • Management • Logistik • Wirtschaft • Technik • Umwelt • Energie

Der Kindergarten der Franziskanerinnen Frankenburg stellt sich vor:

Öffnungszeiten:

Halbtagsgruppe:

Montag – Freitag 7,30 – 12,00 Uhr

Für Berufstätige

Frühdienst tgl. 7,00 - 7,30 Uhr

Spätdienst tgl. 12,00 – 13,00 Uhr

Ganztagsgruppe:

Montag – Donnerstag 7,30 – 16,00

Freitag 7,30 - 14,00



Mittagessen - es kann je nach Bedarf auch tageweise konsumiert werden.

Unser besonderes Angebot :

Eltern Kind Turnen

für Kinder ab dem 2. Lebensjahr, jeden Mittwoch ab 14,00 Uhr. Ausklang und Jause in der bestehenden Mosaikgruppe.

Weitere Angebote unseres Kindergartens:

Mosaikgruppe

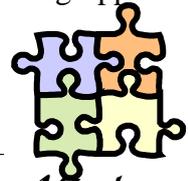
Mo – Do 13,30 – 16,00 Uhr.

In die Mosaikgruppe sind zu unseren Nachmittagskindern auch alle Kinder ab 3 Jahre eingeladen, die den Kindergarten kennen lernen wollen.

Kinder berufstätiger Eltern können ab 2 Jahren in den Kindergarten aufgenommen werden.

Aus unserem Leitbild:

*Wir freuen uns auf Ihr Kind,
es soll bei uns glücklich sein.*



Nähere Informationen und Anmeldung erhalten Sie unter der Telefonnummer 07683/8282.

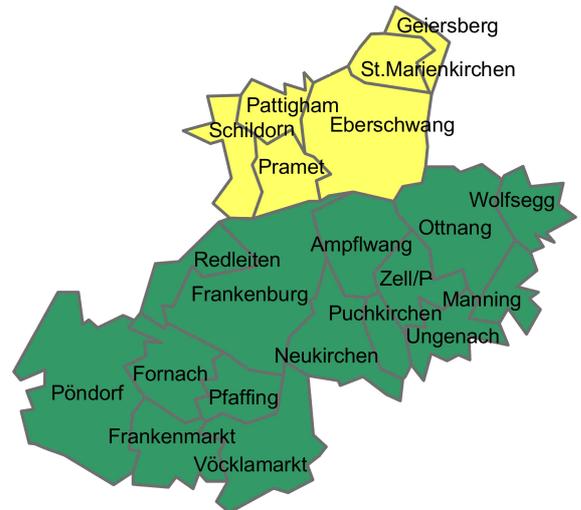


Information über die neue Leader Region Hausruckwald/Vöcklatal

Voraussetzungen eines Leaderprojektes:

- Neuartige, innovative Vorhaben
- Nachhaltig, wirkungsvoll und bedeutsam für die Region
- Umsetzung im Rahmen einer Kooperation – keine Einzelpersonen!

EU finanziert Projekte mit!



20 Leader Regionen soll es in OÖ in der neuen Leader Periode von 2007-2013 geben. Derzeit laufen die Vorarbeiten für die Bewerbung. Ein bundesweites Auswahlverfahren wird voraussichtlich im Herbst 2007 über die neuen Leaderregionen entscheiden. Wir gehen davon aus, dass ab Ende 2007 Leader Förderanträge gestellt werden können und damit mit der Umsetzung von Projekten begonnen werden kann. Entscheidend für eine Anerkennung als Leader Region wird vor allem eine hohe Qualität der vorbereiteten Projektideen sein. Zahlreiche Projektideen wurden in der Zukunftskonferenz am 24.11.06 in Vöcklamarkt bearbeitet.

Die gemeinsame Identität der Region Hausruckwald Vöcklatal findet ihren Schwerpunkt in den Themen Wald und Holz, die Projekte aus allen Branchen prägen sollten.

Durch eine regionale Tourismusorganisation soll die Vermarktung der touristischen Angebote in der Region verbessert werden. Es sollten auch neue Angebote zum Thema Naturerlebnis geschaffen werden. Die hohe Dichte an historischen Ereignissen in der Region (Grenzregion, Bauernkriege, Kohlebergbau,..) bieten viel Potenzial, das in einem Geschichtspark dargestellt und für Gäste zugänglich gemacht werden soll.

In der Landwirtschaft wird an Projekten im Bereich Bioenergie sowie an Konzepten zur Vermarktung bäuerlicher Produkte gearbeitet. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die Vermarktung von Milchprodukten ein. Darüber hinaus soll auch die Dichte an Urlaub am Bauernhof Betrieben in der Region erhöht werden.

Im Bereich der Wirtschaft sollen Projekte im Bereich der erneuerbaren Energie bearbeitet werden. In der Zusammenarbeit von gewerblichen Betrieben soll ein gemeinsames Leitprodukt aus Holz für die Region entwickelt werden.

Ein wichtiges Thema wird die Aus- und Weiterbildung in der neuen Periode einnehmen. Der Bedarf der Weiterbildung soll in einer Analyse eruiert werden und daraus sollen zielgerichtete Angebote umgesetzt werden, die alle Branchen, Altersgruppen sowie spezielle Erfordernisse der Einwohner der Region einschließen.

Als sehr viel versprechend erachten wir die Projektidee Dorf Uni. Dabei geht es um die Weiterbildung von Künstlern aus der Region. Unter professioneller Anleitung setzen sich die Kunstschaffenden mit der Region auseinander. Angedacht sind verschiedene Schwerpunkte in Literatur, Fotografie, Videomathon und dgl. Die Ergebnisse sollen im Rahmen von Veranstaltungen in der Region präsentiert werden.

Projekte, die mit den Kriterien unter „Voraussetzung für Leaderprojekte“ genannten Punkten übereinstimmen, können grundsätzlich mit Leader Fördermittel unterstützt werden. Eine Auflistung von bereits angedachten Projektideen können Sie dem Protokoll aus der Zukunftskonferenz entnehmen, das Sie über die Homepage www.hausruck.co.at im Bereich Download herunterladen können. Gerne können Sie uns mit Ihren Projektideen unter 07675/39299 oder unter info@hausruck.co.at kontaktieren.